

Zeitschrift:	Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber:	Schweizerischer Forstverein
Band:	131 (1980)
Heft:	3
Rubrik:	Witterungsbericht vom Dezember 1979

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Witterungsbericht vom Dezember 1979

Zusammenfassung: Der Dezember brachte für die ganze Schweiz überdurchschnittliche Temperaturen. Hauptsächlich die erste Dekade des Monats war aussergewöhnlich mild. In der Nord- und Ostschweiz lag die Temperatur während dieser Zeitspanne durchschnittlich 6, an einzelnen Tagen bis 10 Grad über dem Normalwert. Im Monatsmittel betrug der Wärmeüberschuss für die Niederungen der Nord- und Ostschweiz 3 bis 4, für die Westschweiz und die Walliser Täler 2 bis 3 Grad. Kleinere positive Abweichungen verzeichneten die Südschweiz sowie die Berggebiete zwischen etwa 1500 und 2000 m ü. M., allerdings mit einer Ausnahme. Das Engadin konnte nämlich ebenfalls einen Überschuss von 2 bis 3 Grad aufweisen. Als Folge der milden Witterung blieb die Zahl der Frost- und Eistage (bei Frosttagen Temperaturminimum und bei Eistagen Temperaturmaximum unter dem Gefrierpunkt) beträchtlich unter dem langjährigen Durchschnitt.

Sowohl die Niederschlagsmenge als auch die Niederschlagstage erreichten in den meisten Landesteilen überdurchschnittliche Werte. Mehr als das Dreifache des langjährigen Mittels fielen im westlichen Jura und gebietsweise in den Walliser Alpen. Nahezu normale Werte verzeichneten der Juranordfuss und teilweise das Nordtessin. In allen übrigen Regionen liegen die Werte meist zwischen 130 und 200 Prozent der Norm. Grösstenteils niederschlagsfrei blieben nur die ersten 7 Tage des Monats.

Die Sonnenscheindauer erreichte in den Niederungen der Alpennordseite übernormale Werte (110 bis 170 Prozent der Norm). Sehr gross war die Besonning hauptsächlich im ersten Drittel des Monats. Etwa durchschnittliche Monatssummen verzeichnete ein Grossteil der Südschweiz. Der Jura und die Alpen dagegen hatten ein Defizit von 10 bis 30 Prozent aufzuweisen.

Witterungsbericht vom Dezember 1979

Schweizerische Meteorologische Zentralanstalt

Station	Höhe über Meer	Monats- mittel	Temperatur in °C			nied- rigste Datum	Abweichung vom Mittel 1901—1960 in mm	Niederschlagsmenge			Zahl der Tage mit Nebel Ge- witter ³ Schnee ² Nieder- schlag ¹	trüb					
			13,5	11.	21.			136	22								
Zürich SMA . . .	569	3,8	3,8	13,5	11.	-2,9	21.	78	19.	17	11	—	20				
Zürich Üetliberg . .	814	2,2	3,0	13,2	4.	-5,1	21.	83	19.	17	12	2	21				
St. Gallen . . .	664	3,5	3,7	16,2	5.	-4,5	28.	81	19.	16	10	1	5				
Basel	317	4,8	3,5	15,2	10.	-2,1	31.	79	7,8	53	57	11	30				
Schaffhausen . . .	437	3,3	3,5	13,5	7.	-2,8	28.	81	7,6	42	137	214	25				
Luzern	456	3,5	3,1	16,3	11.	-5,3	25.	81	7,5	55	123	204	30				
Olten	416	3,0	2,7	12,1	1.	-3,0	28.	85	8,2	33	129	149	17				
Bern Liebefeld . .	567	2,8	3,3	12,9	11.	-5,5	28.	80	7,3	59	99	151	20				
Neuchâtel	487	3,8	2,7	13,4	1.	-1,0	28.	80	8,3	42	125	148	18				
Lausanne	618	3,6	2,2	12,8	5.	-4,0	21.	80	6,8	64	121	144	19				
Bad Ragaz	510	3,3	2,8	14,7	7.	-5,3	21.	77	6,9	52	100	116	25				
Disentis	1180	0,8	2,2	13,0	1.	-8,2	21.	76	7,1	62	123	134	23				
Davos Dorf	1592	-2,5	1,7	8,6	5.	-13,6	21.	73	7,3	72	102	150	24				
Einsiedeln	910	1,3	3,2	13,1	10.	-8,2	22.	85	7,7	39	176	165	37				
Rigi Kaltbad . . .	1455	0,3	1,7	14,6	4.	-9,5	31.	76	6,8	72	181	177	59				
Engelberg	1018	0,7	2,6	14,6	10.	-10,5	21.	82	7,6	21	157	153	42				
La Chaux-de-Fonds	1061	1,1	1,8	15,0	4.	-7,7	25.	87	8,0	45	186	159	22				
St. Moritz	1833	-4,7	1,6	10,5	1.	-16,8	21.	76	6,0	60	82	139	28				
Saas Almagell . .	1670	-2,4	1,8	9,2	5.	-15,6	21.	77	6,4	46	139	242	34				
Sion Aerodrom . .	484	1,4	2,3	12,4	1.	-9,0	21.	86	6,6	46	106	176	21				
Locarno Monti . .	380	4,9	1,2	16,7	4.	-2,0	21.	69	5,5	115	120	129	49				
Lugano	276	4,7	1,7	12,8	12.	-1,1	21.	75	5,5	113	137	150	57				

¹ Menge mindestens 0,3 mm

² oder Schnee und Regen

³ in höchstens 3 km Distanz